

Start
09.11.20



qualifiziert

① migrationsgesellschaft gestalten

Weiterbildung Migrationspädagog*in

in der Jugendbildungsstätte Unterfranken



Für Pädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, für alle, die sich im professionellen Kontext mit der Gestaltung einer rassismuskritischen Gesellschaft auseinandersetzen wollen.

Erwerben Sie Kompetenzen, die Ihnen in ihrem professionellen und persönlichen Alltag eine breite Perspektive auf Lebenswelten, Privilegien und Diskriminierungsprozesse in Zusammenhang mit Migrationsphänomenen bieten.

Ausbildungsblöcke

1. Block 5 Tage : 09.11.20 - 13.11.2020

Migrationspädagogik - Hinführung zu Rassismuskritik

- Was ist eine rassismuskritische Migrationspädagogik? Weshalb braucht es sie?
- Was heißt es, rassismuskritische Positionen zu verinnerlichen?
- Rahmenbedingungen für eine rassismuskritische Migrationspädagogik.

2. Block 3 Tage : 01.03.21 - 03.03.21

Rassismus und was heißt Rassismuskritik?

- Auseinandersetzung mit dem Rassismusbegriff.
- Geschichte des Rassismus.
- Wie funktioniert Rassismus?

Kursleitung

Manuela Dillenz | Zehranur Manzak
Bildungsreferentinnen Jugendbildungsstätte
Unterfranken

Weitere Referent*innen sind zu einzelnen
Ausbildungstagen eingeladen.

Ausbildungsblöcke

3. Block 3 Tage : 12.07.21 - 14.07.21

Ich als Teil der Migrationsgesellschaft

- Welche Auseinandersetzung mit dem Selbst ist notwendig, um die eigene Haltung, Privilegien, Erlebnisse, Erfahrungen als Teil der eigenen Sozialisation zu verstehen.
- „Critical Whitness“ und „Empowerment Trainings“ bieten die Grundlage der Auseinandersetzung.

4. Block 5 Tage : 25.10.21 - 29.10.21

Themen und Handlungsfelder in der rassismuskritischen Praxis

- Mit welchen Themen und Handlungsfeldern beschäftigen wir uns innerhalb der Migrationspädagogik?

„Pädagogische und Soziale Arbeit in der
Einwanderungsgesellschaft erfordern die
Auseinandersetzung mit Migrationsphänomenen
und deren Folgen für die Subjekte“

(Netzwerk Rassismuskritische Migrationspädagogik BW)



Vertieftes Lernen

- Jede/r Teilnehmer*in führt ein migrationspädagogisches Praxisprojekt durch, das im Rahmen der Weiterbildung reflektiert und kollegial beraten wird.
- Teilnahme an mindestens zehn 3-stündigen Modulen (Basisthemen) im Bereich Differenz, Gesellschaft und Identität der „Basisausbildung Migrationspädagogik“
- Teilnahme an einem „Critical Whiteness“ oder einem „Empowerment Training“ z.B. bei

Kosten

Weiterbildung Migrationspädagog*in 2.200 € (ermäßigt 1.800 € für Student*innen, Arbeitssuchende, ...)

- pädagogisches Weiterbildungsprogramm inklusive Unterkunft im Doppelzimmer & 16 Tage Vollverpflegung in den vier Ausbildungsblöcken. (Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 19 €)
- zzgl. Kosten für die Teilnahme an zehn 3-stündigen Modulen der Basisthemen (pro Modul 25 €, ermäßigt 22.50 €)
- Teilnahme an einem „Critical Whiteness –“ oder „Empowerment Training“
- Stornogebühren: Bei einer Absage ab 2 Wochen vor Seminarbeginn fallen 50% der Kosten an.

Warum Migrationspädagogik?

Es bedarf einer Migrationspädagogik, weil der pädagogische Alltag qualitativ nicht anders zu bewältigen ist.

Die Themenfelder der Migrationspädagogik betreffen jedes Kind, jede/n Jugendliche/n und aus der Sicht der Erwachsenenbildung auch alle Erwachsenen, die hier leben. Sie gehören zu einer Pädagogik, die vom Menschen her als individuelles Subjekt unter vielen individuellen Subjekten denkt.

Migrationspädagogisch geht es also um uns alle, die wir in dieser Migrationsgesellschaft leben.

Wir erleben Zuwanderung als Zugewanderte oder Hiergeborene, wir erfahren Ab- und Ausgrenzungen als Ab- und Ausgegrenzte oder als Ab- und Ausgrenzende.

Wir hören uns einander in Sprachenvielfalt sprechen und sprechen viele Sprachen. Wir sind miteinander über historische Prozesse und aktuelles Tagesgeschehen gesellschaftlich verwoben.

Wir haben gelernt rassistisch und diskriminierend zu denken und können unser Wissen darüber miteinander reflektieren – mit dem klaren pädagogischen Ziel jeder Erziehung, das sich mit Adorno prägnant und gleichzeitig umfassend beschreiben lässt:

„Das Ausschwitz nicht noch einmal sei“.



jugendbildungsstätte
powered by migration unterfranken

Die Jugendbildungsstätte ist eine **diversitätsorientierte Facheinrichtung** des Bezirksjugendrings mit bundesweitem Modellcharakter. Ihr inhaltliches Angebot spiegelt die zahlreichen Facetten einer **rassismuskritischen Jugendarbeit** wider.

Die **Bildungsreferate** greifen ineinander und setzen dabei unterschiedliche Akzente:

inklusiv arbeitet mit verschiedenen Angeboten am neuen Wir in Deutschland

couragiert schützt durch unterschiedliche Trainings die Vielfalt der Gesellschaft

grenzenlos schafft Begegnung über nationale Grenzen hinweg

vernetzt bringt Menschen in Unterfranken zusammen

qualifiziert bietet rassismuskritische Grundlagen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung

Veranstaltungsort:

Jugendbildungsstätte Unterfranken
Berner Str. 14, 97084 Würzburg

Kontakt: manuela.dillenz@jubi-unterfranken.de

Ein Vorgespräch vor der Anmeldung ist erforderlich!

Online-Anmeldung: www.jubi-unterfranken.de

Aus ökologischen Gründen empfehlen wir die Nutzung von Öffentlichen Verkehrsmitteln.